

SOPH[Ö]RT

FOTO-TIPPS
POLAROID 600

EINLEITUNG

Wir haben für dich aus unseren Erfahrungen von hunderten Fototouren mit Polaroid-Kameras die 13 wichtigsten Tipps zusammengetragen, die dir dabei helfen sollen gute Sofortbilder zu machen.

Du findest auch immer aktuelle Tipps, Beispielfotos und Tutorial-Videos auf **www.blog.sophort.com** und **www.sophort.com/video**

Bei Fragen schreib uns einfach ein E-Mail an **support@sophort.com**

Dein Sophort Team

TIPP #1:

GEGENLICHT

Versuche, dass die Sonne oder andere Lichtquellen hinter dir (in deinem Rücken) sind oder zumindest von der Seite kommen. Wenn du frontal gegen Licht fotografierst, dann wird deine Kamera das Bild nur sehr kurz belichten. So verschwindet ein großer Teil der Details und die Kontraste zwischen hell und dunkel werden größer. Das kann man sich auch zu Nutze machen und zum Beispiel nur die Silhouette eines Motivs ablichten.

TIPP #2:

BELICHTUNG - LICHT & SCHATTEN

Deine Kamera hat einen automatischen Belichtungsmesser eingebaut, „sieht“ sich die Lichtverhältnisse an und entscheidet dann, wie lange sie das Bild belichten soll. Bei stark unterschiedlichen Lichtverhältnissen kommt es so zu einem über- oder unterbelichteten Teil des Bildes. Daher versuche für möglichst ausgeglichene Lichtverhältnisse zu sorgen, indem du das ganze Motiv im Schatten oder in der Sonne fotografierst. So erleichterst du deiner Kamera das korrekte Belichten des Bildes.

TIPP #3: WIE VERWACKLE ICH MEINE BILDER NICHT?

Bei wenig Licht kann es leicht passieren, dass du das Bild verwackelst. Dagegen hilft ein stabiles Halten der Kamera. Wir empfehlen dir, die Kamera mit der linken Hand von unten zu stützen. Diese Handhaltung simuliert ein Stativ. Den „Auslöser ohne Blitz“ (hinter dem „Auslöser mit Blitz“) drückst du dann am besten von unten. Hier ist die Auflagefläche für deinen Finger am größten.



TIPP #4: WAS MACHE ICH BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN?

Bei Kälte ist es unbedingt notwendig die Bilder zu wärmen. Am besten ist, du lässt deine Bilder Nahe am Körper entwickeln. Zumindest in einer Jackeninnentasche und keinesfalls in einer Jackenaußentasche. Je wärmer du es für das Bild gestaltest, desto besser werden die Kontraste und Farben. Während die Kamera nicht benutzt wird, empfehlen wir dir diese etwa in einer Tasche zu verstauen oder umgehängt an der Jackeninnenseite zu tragen und so warm zu halten.

TIPP #5: WAS MACHE ICH BEI HOHEN TEMPERATUREN?

Impossible Film ist für Temperaturen von 13-28° optimiert. Bei hohen Temperaturen bekommen die Bilder oft einen orangen oder roten Einschlag. Indem du Bilder an kühleren Orten wie etwa im Schatten machst (und entwickeln lässt), kannst du diesen „Verfärbungen“ ein wenig entgegenwirken. Auch eine kühle Getränkedose in deiner Tasche neben der Schachtel mit den Bildern kann helfen.

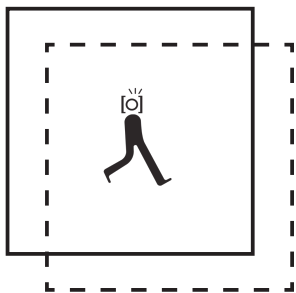
TIPP #6:
RICHE DEINEN FOCUS
AUF EIN MOTIV

Polaroids sind quadratisch und eignen sich demnach nicht besonders gut für Panoramaaufnahmen. Außerdem kann es sein, dass Dinge im Hintergrund nicht optimal belichtet werden und so mit dem Hintergrund verschmelzen. Daher empfehlen wir: Richte deinen Fokus auf EIN Motiv.

TIPP #7:

WAS IST DER PARRALAKTISCHE FEHLER?

Bei deiner Polaroid 600 Kamera ist das Objektiv neben dem Sucher positioniert. Dadurch entsteht ein sogenannter parallaktischer Fehler, der umso größer ist je näher du deinem Motiv bist. Wenn du weit von deinem Motiv entfernt bist, dann ist er weniger merkbar. Wenn du im Sucher dein Motiv mittig positionierst, dann wird es am Bild nicht ganz mittig sein. Der Fehler fällt auch weniger auf, wenn du deine Motive nicht frontal, sondern schräg von der Seite fotografierst. Die Nahbereichs-Linse (Close-Up) gleicht diesen Fehler etwas aus. Befindest du dich also zwischen 60 cm und 1,2 m von deinem Motiv entfernt, dann schiebe die Close-Up Linse vor die „reguläre“ Linse.



was du siehst

was deine Kamera sieht

Ein weiterer Hinweis: Deine Kamera zeigt dir im Sucher weniger an, als sie wirklich auf das Bild nimmt. Es kann also sein, dass etwas, was du gar nicht durch den Sucher gesehen hast, doch noch am Rand deines Bildes auftaucht. Auch das lässt den parallaktischen Fehler weniger stark auffallen.

TIPP #8: **GEH' NÄHER RAN!**

Wir finden, dass Motive auf Polaroids am besten zur Geltung kommen, wenn sie richtig groß im Bild zu sehen sind.

Daher unser Tipp: Bring soviel wie möglich vom gewünschten Motiv, egal ob es ein schönes Gebäude, deine Füße oder deine Mama ist, auf das Bild und versuche möglichst wenig „Nebengeräusche“ mit auf das Bild zu nehmen.

TIPP #9: WIE BEKOMMEN MEINE BILDER TOLLE FARBEN?

Das ist relativ simpel erklärt. Wenn man mit Impossible Film gute Farben haben möchte, dann müssen auch richtig kräftige Farben beim Motiv zu finden sein.

Also, ohne Farben, keine Farben. Schau dir auch den Tipp #4 an. Dort erfährst du, wie du bei niedrigen Temperaturen gute Farben hinbekommen kannst. Auch Tipp #10 kann dir helfen bessere Farben zu erreichen.

TIPP #10: WARUM MUSS ICH MEINE BILDER VOR LICHT SCHÜTZEN UND WIE MACHE ICH DAS AM BESTEN?

Da sich in deinem Bild ein lichtsensibles Negativ befindet, musst du es vor Licht schützen. Zu diesem Zweck hat das Sofortbild eine blaue, chemische Schutzschicht, die sich langsam zersetzt. Dies kann bis zu 30 Minuten dauern. Also nicht erschrecken, bis dein Bild komplett entwickelt ist, vergeht ein wenig Zeit. Die aktuellsten Informationen dazu findest du auch immer in dem Heftchen, das deinem Film beiliegt.

Da diese Schicht aber nicht perfekt ist, müssen wir noch nachhelfen.

Die angenehmste Lösung ist die „Impossible Frog Tongue“ (erhältlich auf www.de.shop.sophort.com), die du ganz einfach einbauen kannst. Da aber die meisten Kameras nicht von Haus aus über diese Frog Tongue verfügen, hier noch ein Tipp:

Auslöser drücken und kurz nachdem das Bild beginnt von der Kamera ausgeworfen zu werden, die Kamera um 180° drehen. Dadurch wird nur die Rückseite des Polaroids den Sonnenstrahlen ausgesetzt und nicht die licht sensible Bildseite. Da das meiste Licht von oben kommt, verhindern wir so den größten Teil des Schadens. Nimm jetzt das Bild mit der Darkslide (der schwarze Karton der mit deinem Film gekommen ist) und stecke es ein (an einen lichtgeschützten Ort, wie etwa in eine Jackentasche, Tasche oder in die Filmbox).

Du kannst das Bild dabei natürlich angreifen, solltest es aber nicht zu stark drücken oder biegen.

Das Bild soll nicht im Sonnenlicht entwickeln!

Nach einigen Minuten kannst du bereits einen ersten kurzen Blick auf das Bild werfen. Wie gesagt, es entwickelt nur sehr langsam.

Zusammengefasst: Versuche dein Bild nur möglichst kurz direkter Sonneneinstrahlung auszusetzen und stelle sicher, dass es an einem lichtgeschützten Ort entwickelt.

Mehr Infos und Videos dazu findest du auch auf **www.blog.sophort.com** oder auf **www.sophort.com/video**

TIPP #11:

WIE FOTOGRAFIERE ICH INDOOR?

Verwende in Räumlichkeiten fast ausschließlich den „Auslöser mit Blitz“ (Details dazu findest du auch in der Kameraanleitung). Dennoch gibt es Situationen, in denen auch Indoor kein Blitz notwendig ist: Etwa, wenn durch helle Räume viel Licht vorhanden ist oder wenn du durch natürliches Licht beschienene Motive fotografieren möchtest. Beachte dabei aber auf jeden Fall Tipp #3.

TIPP #12:

WIE FOTOGRAFIERE ICH OUTDOOR?

Im Freien verwenden wir den Blitz so gut wie nie. Mache daher alle Fotos mit dem „Auslöser ohne Blitz“ (Details dazu findest du auch in der Kameraanleitung).

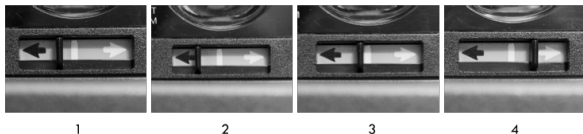
Dennoch gibt es Situationen, in denen auch im Freien ein Blitz sinnvoll sein kann. Beispielsweise für Porträts, wenn schon weniger Licht vorhanden ist oder wenn du ein Bild unter einer Brücke oder in einem Durchgang machen möchte.

TIPP #13:

WARUM UND WIE VERWENDE ICH DIE BELICHTUNGSKORREKTUR?

Deine Kamera hat einen Regler für die Belichtungskorrektur. Wir empfehlen beim Farbfilm Color 600 den Regler einfach in der Mittelposition zu belassen. Solltest du merken, dass deine Bilder zu hell werden, dann stelle den Regler etwas in Richtung des schwarzen Pfeils (1). Solltest du merken, dass deine Bilder immer noch zu hell werden, dann stelle den Regler weiter in Richtung des schwarzen Pfeils (2). Diese Einstellung ist wenn überhaupt nur bei sehr starker Sonneneinstrahlung oder einem sehr hellen Motiv wie etwa ein helles Gebäude, anzuwenden. Sollten deine Bilder zu dunkel werden, dann schiebe den Regler wieder in Richtung Mitte (3).

Wir empfehlen dir den Regler bei Farbfilm eher nicht Richtung des weißen Pfeils (4) zu bewegen.



**Willkommen in der Welt der
Sofortbildfotografie!**

Film | Kameras | Zubehör
www.de.shop.sophort.com

Fragen & Feedback
support@sophort.com



SophortHQ

www.sophort.com

Impressum: Sophort OG
Türkenstraße 23/1/8, 1090 Wien, Austria